

Bad Berneck

SPD

Mit
**Augenmaß,
Beharrlichkeit
und
Leidenschaft**





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bad Bernecker Bürgerinnen und Bürger,

am 15. März 2020 entscheiden Sie darüber, ob unser Bürgermeister, Jürgen Zinnert, seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann und wer zukünftig im Stadtrat die Entwicklung unserer Stadt an verantwortlicher Stelle mitgestalten soll.

Mit dieser Broschüre stellt Ihnen der SPD-Ortsverein Bad Berneck seine Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich dieser wichtigen und nicht immer einfachen Aufgabe gerne stellen.

Wohl wissend, dass wir die bestehenden Herausforderungen nicht alleine bewältigen können, suchen wir dabei die Zusammenarbeit mit allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimatstadt Bad Berneck und laden über alle Parteigrenzen hinweg zu einem ehrlichen Dialog und offenen Miteinander ein.

Dabei bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und um Ihr Vertrauen.

Herzlichst Ihre

Zuhai Giray
1. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins
Stadtratskandidatin





Jürgen Zinnert
61 Jahre

1. Bürgermeister

Öffentliche Ämter:

Kreisrat;
Schulverbandsvorsitzender;

Vereine und Funktionen:

Mitglied in über 20 örtlichen Vereinen, in denen er in vielen Fällen auch verantwortungsvolle Vorstandsfunktionen übernimmt.

Jürgen Zinnert ist seit über 40 Jahren mit großem Engagement kommunalpolitisch tätig. In dieser Zeit ist es ihm gelungen, mit viel Spürsinn einen wirklich "guten Draht" zu höheren Ebenen aufzubauen. Seine Vernetzung reicht bis in die Landes- und Bundesebene. Inzwischen kennt man in München Bad Berneck und zwar in positivem Sinne. Dadurch und durch wachen Einsatz ist es ihm gelungen, umfangreiche Fördermittel für unsere Stadt zu erhalten. Allein die Stabilisierungshilfen betragen während der letzten Amtsperiode über 6 Millionen Euro. Hinzu kamen in dieser Zeitspanne über 10 Millionen Euro für zahlreiche andere Projekte.

Trotz strenger Konsolidierungsvorgaben und trotz immenser Ausgaben im Abwasserbereich, ist es ihm neben der aufwändigen Kanalsanierung gelungen, sagenhafte 101 neue Kindertagesplätze zu schaffen. Doch nicht nur für Betreuung wurde gesorgt. Das Wohl aller Kinder und ihrer Eltern im Auge, hat Jürgen Zinnert auch für unsere Schüler ein großes Stück mehr Sicherheit geschaffen: Ampelanlagen, Querungshilfen und Bushäuschen wurden eingerichtet und nahezu alle Schulbus-Haltestellen sind inzwischen beleuchtet.

Er passt auf, dass Bad Berneck technisch auf Zeitniveau bleibt. Die herkömmlichen Straßenlaternen wurden, außer in der historischen Altstadt, überall durch LED-Lampen ersetzt. Er veranlasste die Anbindung aller, auch abgelegener Ortsteile an das Internet und verfolgt vorausschauend mit Nachdruck den noch andauernden flächendeckenden Breitbandausbau. Für sein Ziel, im Mittelzentrum mit Himmelkron und Gefrees gemeinsam Gewerbegebiete auszuweisen, ist das eine Grundvoraussetzung.

In Bad Berneck geht es wirtschaftlich wieder aufwärts, - nicht rasant, aber schrittweise und beständig. So konnte in den letzten Jahren eine kontinuierliche Steigerung der Einwohnerzahlen festgestellt werden, neue Betriebe haben sich angesiedelt, besonders in der Oberstadt wurden Fassaden-sanierungen durchgeführt und auch der Kurpark und die Neue Kolonnade sind wieder ein schöner Anblick.

Bei allen bereits verwirklichten und zukünftigen Vorhaben stehen für Jürgen Zinnert die Menschen und ihre Heimatstadt Bad Berneck im Vordergrund. Wichtige Anliegen sind ihm die Schaffung eigener Jugendräume, die Verbesserung des altersgerechten Wohnangebots sowie die behutsame Ausweisung attraktiver Bauflächen für junge Familien. Seine weiteren wichtigen Ziele sind die Erhaltung unserer Burgenlandschaft und die ökologische Bewirtschaftung der kommunalen Grünanlagen.

Jürgen Zinnert hat in seinem politischen Leben bisher viel bewirkt. Er musste früh lernen, dass zu hoch gesteckte Ziele und Utopien nicht zum Erfolg führen. Sein Pragmatismus, seine Beharrlichkeit, seine Freude an der Arbeit mit einem Stück Gelassenheit bringen unsere Stadt voran.

Er weiß, "wie der Hase läuft"; - gut für Bad Berneck!





Im Wesen dynamisch und tatkräftig, ist es Zuhal Giray ein Bedürfnis, am Geschick ihres Heimatortes mitzuwirken. Sie stammt aus einem politisch interessierten Elternhaus und hat diese Einstellung schon frühzeitig verinnerlicht. Sie studierte fünf Semester Politikwissenschaften im Fernstudium, das sie aber aus Zeitgründen zugunsten ihrer jungen Familie aufgab. Heute, mit mehr Freiraum, betätigt sie sich wieder politisch und möchte sich, als Mutter von zwei Kindern, im Stadtrat besonders um die Belange der jungen Generation kümmern.

Ihre Stadt Bad Berneck soll attraktiv für wachsende Familien sein und Jugendliche sollen sich hier gehört und verstanden wissen. Für diese Ziele wird sie sich einsetzen. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre ausgezeichnete Menschenkenntnis und ihr steter "Blick" für die Belange ihrer Mitbürger helfen ihr dabei.

Vereine und Funktionen: SPD-Ortsverein Bad Berneck
1. Vorsitzende



2

Zuhal Giray
41 Jahre

Pharmazeutisch-kaufm.
Angestellte

Udo Sauerstein
52 Jahre

Postbeamter

3



Öffentliche Ämter:

Stadtrat, SPD-Fraktionsvorsitzender,
Haupt- u. Finanzaussch., Schulverbandsrat;

Vereine und Funktionen:

Vorstandsmitglied SPD-Ortsverein;
Vorstandsmitglied AWO Bad Berneck;
2. Vorsitzender SV Röhrenhof;
Aktives Mitglied FFW Escherlich, Siedler-
gemeinschaft Escherlich, Gewerksch. Verdi;

Seit 18 Jahren ist Udo Sauerstein Mitglied des Stadtrats. In dieser Zeit hatte er als Postzusteller täglichen Kontakt zu den Bürgern und unabhängig vom Bereich eines Problems, konnte sich jeder, der ihn ansprach, seiner Aufmerksamkeit sicher sein. Diese Teilnahme an den Bedürfnissen seiner Mitmenschen prägt auch heute noch seine Arbeit.

Der Erhalt des Schulstandorts Bad Berneck mit einer zeitgemäßen Ausstattung der Schule, eine bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehren, sowie der Erhalt und die Verbesserung der städtischen Infrastruktur sind Udo Sauerstein ein wichtiges Anliegen.



Darüber hinaus ist er der Überzeugung, dass alle Bemühungen auf kommunaler Ebene nur dann Erfolg haben können, wenn sich auch die Bürger angemessen engagieren. Selbst aktiv bei der freiwilligen Feuerwehr Escherlich und als Vorstandsmitglied in mehreren Vereinen, liegt ihm deshalb das Ehrenamt besonders am Herzen.



Angela Zeh ist durch und durch sozial eingestellt. Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit als Sachbearbeiterin von staatlichen Erbschaften, wird sie immer wieder mit tragischen Lebensereignissen konfrontiert. Diese bewegen sie und sie will nicht hinnehmen, dass sich z.B. Senioren, wegen fehlender Mobilität und mangels Angehöriger vor Ort, im Krankheitsfall überschulden müssen. Solches kommt vor allem in abgelegenen Wohnlagen vor. Genauso weiß sie aus eigener Erfahrung, wie leicht hier allein-erziehende Mütter oder Väter in organisatorische Notlagen kommen.

Da es in den meisten dieser Ortsteile Bad Bernecks weder Laden noch Arzt gibt, ist eine bessere Anbindung an die Stadt dringend erforderlich. Bis dahin wäre die Organisation von Fahrgelegenheiten, Einkaufshilfen und Unterstützung bei Behördengängen in ihren Augen als erste Maßnahme erstrebenswert. Es muss verhindert werden, dass sich Menschen in unserer Gesellschaft aufgrund fehlender Infrastruktur abgehängt fühlen. Dafür will Angela Zeh kämpfen.



4

Angela Zeh
57 Jahre

Verwaltungsangestellte

Albrecht Diller
65 Jahre

5

Dipl.-Verwaltungs-
wissenschaftler,
Datenschutzbeauftragter



Vereine und Funktionen: Jeweils 2. Vorsitzender des:
SPD-Ortsvereins Bad Berneck;
AWO-Ortsvereins Bad Berneck;
Fördervereins Historische Stätten e.V.;

Albrecht Diller blickt auf ein bewegtes Arbeitsleben zurück. Nach einem Studium der Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz, lernte er in verantwortungsreichen Positionen sowohl die Arbeitnehmer-, als auch die Arbeitgeberseite kennen. In Krankenhäusern und Seniorenheimen führte er wirtschaftliche und zugleich sozial verträgliche Sanierungen durch. Diese Aufgaben hätte er ohne seinen Pragmatismus und Scharfblick nicht bewältigen können. Er besitzt die Fähigkeit, Probleme "auf den Punkt" zu bringen und mit analytischer Präzision Lösungen von langfristigem Bestand zu entwickeln.

Sein Ziel für Bad Berneck ist es, in Zusammenarbeit mit externen Partnern durchführbare alters- und pflegegerechte Wohnmodelle zu entwickeln und den generationsübergreifenden gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Stets die soziale und ökologische Verträglichkeit im Auge, stehen zudem für Albrecht Diller Wirtschafts- und Tourismusförderung nicht im Gegensatz zu Natur- und Umweltschutz. Im Gegenteil: Mit Augenmaß umgesetzt, bedingt beides einander, um letztlich zum Erfolg zu führen.





Stefanie Sieber ist eine "Frau der Tat" und könnte als solche im Stadtrat wertvollen Beitrag leisten. Die ausgebildete Fachlehrerin und medizinisch-technische Laborassistentin lebt seit zehn Jahren mit ihrer Familie in Bad Berneck. Neben ihrer Begeisterung für Natur und Umwelt und den Tierschutz, interessieren sie vor allem fremde Kulturen. Wann immer es ihr möglich ist, bereist sie deshalb ferne Länder, um das dortige Leben kennenzulernen.

In unserer Stadt möchte sie sich für eine bessere Infrastruktur einsetzen, wobei ihr der Erhalt und der Ausbau einer guten ärztlichen Versorgung besonders am Herzen liegt. Darüber hinaus würde sie sich gern um die Belange der ausländischen Mitbürger kümmern und so zu deren Integration in unsere Gemeinschaft beitragen.



6

Stefanie Sieber
49 Jahre

Fachlehrerin,
MTLA

Wolfgang Kruhme
59 Jahre

Augenoptikermeister

7



Öffentliche Ämter:

Stadtrat, Referent für Jugend und Soziales,
Mitglied des Bauausschusses;

Vereine und Funktionen:

Vorstandsmitglied im:
SPD-Ortsverein Bad Berneck,
Förderverein Historische Stätten e.V.;
Mitgl. i. TSV u. Diakonieverein Bad Berneck;

Wolfgang Kruhme ist ein Mensch, der etwas bewegen will. Vorhaben nur anzustoßen, genügt ihm nicht. Hat er sich ein Ziel gesetzt, verfolgt er dieses konsequent und beharrlich und schöpft hierbei alle Möglichkeiten aus, die ihn diesem näher bringen. Seit 18 Jahren kümmert er sich im Stadtrat vor allem um unsere Jugendlichen und um soziale Belange. Im Zuge dieser Arbeit hat er zahlreiche Projekte, wie z.B. das beliebte türkisch-deutsche Familienfest oder das Interkommunale Ferienprogramm, auf den Weg gebracht.

Sein großes Ziel ist es, junge Familien in unserer Stadt anzusiedeln. Hierfür betrachtet er eine bessere Infrastruktur, den Erhalt des Gewerbestandorts mit Ausbildungsplätzen, Erhaltung des Schulstandorts und die Schaffung neuer Bauplätze für unerlässlich. Bad Berneck muss sich weiterentwickeln und an Attraktivität gewinnen.



In machbaren Schritten vorwärts gehen und Vorhandenes, wie vor allem unsere Burganlagen und die einmalige Natur, schätzen, pflegen und erhalten; - das ist Wolfgang Kruhmes Anliegen.



8

Karin Pöhlmann
64 Jahre
Hauswirtschafterin

Vereine und Funktionen:

Vorsitzende des AfA-Unterbezirks Bayreuth;
2. Vorsitzende Siedlerbund Bad Berneck;
Vorstandsmitgl. des SPD-Ortsvereins und
des AWO-Ortsvereins Bad Berneck;

Als gebürtige Berneckerin ist Karin Pöhlmann tief mit unserer Stadt verwurzelt. Sie hat ihr ganzes bisheriges Leben hier verbracht, entsprechend groß ist ihr Interesse, den liebenswerten Charme ihres Heimatortes zu bewahren. Das schöne alte Stadtbild mit seinen, zum Teil prächtigen Hausfassaden, muss erhalten werden. Der trostlose Anblick leerstehender Häuser mit "toten" Fenstern schmerzt sie.

Die Besitzer solcher Häuser wohnen zum großen Teil außerhalb unserer Stadt und werden nicht täglich mit diesem Anblick konfrontiert. Sie sollten zum Verkauf ihrer Immobilie bewogen werden. Viele junge Familien, die sich keinen Neubau leisten können, würden gern ein altes Haus renovieren, wenn es in der Anschaffung nicht teuer ist. In Fällen, in denen Häuser herunterkommen, weil ihre Eigentümer dement sind und in Heimen leben, sollte von Behördenseite her mehr Einsicht gezeigt werden und ein Verkauf durch die Angehörigen, wie oft geschehen, nicht immer wieder verhindert werden.

Wenn dieses Vorhaben gelänge, wäre damit auch eine Belebung des Fremdenverkehrs verbunden, denn ein lebendiges, schönes Stadtbild zieht auch Besucher an.



Kaum ein Bernecker, der Harald ("Harry") Kröhn nicht kennt. Immer wieder stößt man auf seinen Namen. Bei zahllosen Veranstaltungen sorgt er für eine unterhaltsame Moderation, er engagiert sich ehrenamtlich in mehreren Vereinen und seit 2017 lenkt er in seiner Funktion als Mitglied des Stadtrats die Geschicke unserer Stadt.

Hierbei stehen für ihn soziale Themen rund um Kinder, Jugend, Senioren und Familien an erster Stelle. Aber auch das Ehrenamt und der Fremdenverkehr nehmen bei ihm einen bedeutenden Platz ein. Sein ganzes Bestreben gilt dem Ziel: Unser liebenswertes Bad Berneck muss besuchenswert für seine Gäste und lebenswert für seine Bürger sein.

Öffentliche Ämter:

Stadtrat; Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses; Mitglied des Vorstands der Carl und Elisabeth Thiesen-Stiftung;

Vereine und Funktionen:

Vorstandsmitglied:
Diakonieverein Bad Berneck;
Schützengesellschaft Bad Berneck;
Sanitäter in der BRK-Bereitschaft;
Ausbilder i.d. Wasserwacht Bih-Trebgast;
SPD-Ortsverein Bad Berneck; Förderverein für Historische Stätten; FFW Bad Berneck;

Harald Kröhn
71 Jahre

Masseur und
med. Bademeister i.R.

9





10

Nadine Plintsch
44 Jahre
Polizeibeamtin

Vereine und Funktionen:

Mitglied der Vorstandschaft im
SPD-Ortsverein Bad Berneck;

Nadine Plintsch ist eine Persönlichkeit mit hohen Werteanprüchen. Ehrlichkeit, Respekt und Empathie zählen für sie zu den Säulen unserer gesellschaftlichen Ethik. Als Polizeibeamtin wird sie nahezu täglich daran erinnert, wie wichtig diese Grundsätze für ein friedvolles Zusammenleben sind.

Im Stadtrat würde sie sich gern um soziale Belange kümmern, wobei ihr Menschen aller Altersgruppen gleichermaßen wichtig sind. Sie möchte das "Wir-Gefühl" über Generationengrenzen hinweg fördern.

Ihr Motto: "Miteinander erreicht man mehr"; - z.B. ein Leben in einer intakten Gemeinschaft.



11

Raimund Michel
64 Jahre

selbstst. Kfz.-Mechaniker-
meister i.R.

Öffentliche Ämter:

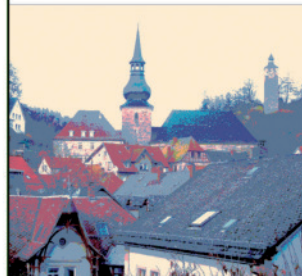
Stadtrat;
Bau- und Umweltausschuss;

Vereine und Funktionen:

Präsident des
Motoradclubs "LOYAL DODS MF";

Seit fast 24 Jahren ist Raimund Michel im Stadtrat tätig. In seiner ruhigen, geerdeten Art hat er jederzeit ein offenes Ohr für die Probleme seiner Mitmenschen. Es gibt kein Fachgebiet in der kommunalen Verwaltung, das nicht in seinem Interesse läge. Wo immer er eingesetzt wird, leistet er wertvollen Beitrag.

Hierbei ist es ihm wichtig, dass alles Machbare auch zügig umgesetzt wird. Er geht stets lieber kleine Schritte nach vorn, als in großen Utopien zu verharren. Augenmaß in allen Bereichen, aber mit unermüdlicher Hartnäckigkeit das Ziel verfolgen, - so kennen wir Raimund Michel seit Jahren.





Taner Ekici ist eine Persönlichkeit mit festen Grundsätzen. Er steht für Aufmerksamkeit, Respekt und Empathie. Diese Kriterien im Zusammenspiel mit seiner ruhigen Art, befähigen ihn hervorragend zur Lösung sozialer Probleme. So leistet er im Stadtrat wertvolle Arbeit im Sozial- und Jugendausschuss und steht als Beauftragter für Migrations- und Ausländerfragen genau an richtiger Stelle.

Sein gesamtes Wirken ist darauf ausgerichtet, allen Bürgern unserer Stadt, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Religion, ein Leben in Gleichberechtigung und Harmonie zu ermöglichen. Hierbei ist es ihm besonders wichtig, dass der Schulstandort Bad Berneck mit seinen attraktiven Angeboten erhalten bleibt und dass Vereine mit Jugendarbeit angemessen unterstützt werden.

Öffentliche Ämter: Stadtrat; Stellvertr. SPD-Fraktionsvors; Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses; Mitglied des Sozial- u. Jugendausschusses; Beauftr. f. Migrations- und Ausländerfragen;

Vereine und Funktionen: SPD-Ortsverein Bad Berneck, Vorst.-Mitgl.; 2. Vorsitzender der DITIB Türk. Islamische Gemeinde zu Bayreuth. e.V.; Förderverein für Hist. Stätten Bad Berneck; TSV- und Flüchtlingshilfe Bad Berneck;



12

Taner Ekici
42 Jahre
Bürokaufmann

Klaus Greiner
50 Jahre

selbstständiger Fahrlehrer

13



Öffentliche Ämter:

Stadtrat;
Rechnungsprüfungsausschuss;
Sozial- und Jugendausschuss;
Stadtentwicklungsausschuss;

Vereine und Funktionen:

Faschingsges. "Wikinger" Bad Berneck e.V.
FFW Bärnreuth;

Als Fahrlehrer hat Klaus Greiner ständigen Kontakt zu Menschen im ersten Lebensdrittel. So erfährt er stets aktuell von Themen und Problematiken, die unsere jungen Erwachsenen bewegen. Gleichzeitig kennt er jeden Winkel unserer Stadt und somit auch jede visuell wahrnehmbare Schwachstelle. Sowohl soziale, als auch städtebauliche und verkehrstechnische Belange sind immer ein Thema für ihn.

All seine Beobachtungen und Erfahrungen bringt er in verschiedenen Gremien des Stadtrats ein und erarbeitet dort effektiv und zielbewusst im Team mögliche Lösungen.





Dr. Oliver Günther überzeugt durch sein breit gefächertes Wissen und seine Kreativität. Probleme erkennen und in akribischer, gewissenhafter Weise deren Lösung erarbeiten, fesselt ihn. Die Gebiete Finanzen und auch Soziales interessieren ihn besonders. Da er als Betreiber einer Zahnarztpraxis nicht nur Arzt, sondern auch Unternehmer ist und über eine zielorientierte Denkweise verfügt, kann er hier wertvolle Arbeit leisten.

Dass ihm als Referent und Ausbilder des BJV ein sorgsamer Umgang mit unserer Umwelt und Natur wichtig ist, versteht sich von selbst.

Vereine und Funktionen: Jeweils Vorstandsmitglied im "Malleus Medicinae"; bei der Schießsportgruppe Oschenberg; Referent und Ausbilder des BJV (Bayerischer Jagdverband e.V.);



14

Dr. Oliver Günther
39 Jahre

Selbstständiger Zahnarzt

Dieter Herrmann
65 Jahre

Werkzeugmacher
und techn. Angestellter i.R.

15



Vereine und Funktionen: FFW Bärnreuth;
Mitglied und Helfer
beim TSV Bad Berneck;

Dieter Herrmann ist ein politisch sehr interessierter und darüber hinaus heimatverbundener Mensch. Er wurde in Bad Berneck geboren und wuchs in Bärnreuth auf. Nach über 47 Jahren Berufsleben genießt er jetzt den Ruhestand. Seine Freizeit verbringt er am liebsten auf dem Fahrrad. Er liebt diese sportliche Fortbewegung, denn neben der körperlichen Betätigung kann er auf diese Weise auch der Natur ein Stück näher sein.

Seinem Motto folgend: "Es ist wie es ist, aber es wird, was du daraus machst", möchte er auch in den Jahren des Ruhestands aktiv sein und sich im Sinne der Allgemeinheit engagieren. Deshalb kandidiert er für die Stadtratswahl. Natürlich sind es auch hier die Gebiete Sport, Natur und Umwelt, sowie Soziales, denen sein besonderes Interesse gilt.





16

Mario Schulze
43 Jahre
Rehatechniker

Vereine und Funktionen: im TSV Bad Berneck:
Vorstandsmitglied;
Trainer der zweiten Mannschaft;
zweiter Platzwart;

Mario Schulze ist gelernter Maurer, arbeitet inzwischen aber als Rehatechniker. Seine technischen Fähigkeiten werden geschätzt und da er ein überaus hilfsbereiter Mensch ist, der kaum "nein" sagen kann, auch gern in Anspruch genommen. Er bekleidet mehrere Ehrenämter, wobei er sehr viel mit Jugendlichen zu tun hat.

Es liegt in der Natur der Sache, dass es der Sport und diese Zielgruppe ist, für die er sich einsetzen möchte.





Besuchen Sie uns am ...

Mi., 22.01.2020	19:00 Uhr	Gasthof / Hotel Merkel Oberstadt
Do., 30.01.2020	19:00 Uhr	Gaststätte Bärnschenk Bärnreuth
Do., 06.02.2020	19:00 Uhr	Feuerwehrhaus Nennmannsreuth
Mi., 12.02.2020	19:00 Uhr	Feuerwehrhaus Wasserknoten
Do., 20.02.2020	19:00 Uhr	Gasthof Schwarzes Ross Goldmühl
Mi., 26.02.2020	19:00 Uhr	SVR Sportheim (Heringessen) Escherlich
Do., 27.02.2020	19:00 Uhr	Siedlerheim Blumenau
Mi., 11.03.2020	19:00 Uhr	Gasthof / Metzgerei Friedrich Oberstadt

Informationen auch auf unserer Homepage unter
www.spd-badberneck.de

am 15. März 2020

gehen Sie zur Wahl!



STARKE STADT STARKES TEAM

sozial und nah dran

Bad Berneck

SPD